



■ VERBAND
BERATENDER
INGENIEURE

Presseinformation

Berlin, 14. November 2005

Deutscher Brückenbaupreis: Große Resonanz und exzellente Beiträge

Jury bewertet 70 eingereichte Vorschläge – Bundesingenieurkammer und Verband Beratender Ingenieure VBI stellen Sieger am 13. März 2006 vor

„70 Einsendungen für den 1. Deutschen Brückenbaupreis machen den Wettbewerb bereits jetzt zu einem großen Erfolg“, sagte Dr.-Ing. Karl-Heinrich Schwinn, Präsident der Bundesingenieurkammer (BingK) am Rande der ersten Jurysitzung zum Deutschen Brückenbaupreis und Dr.-Ing. Volker Cornelius, Präsident des Verbandes Beratender Ingenieure VBI ergänzt: „Die Wettbewerbsbeiträge sind beeindruckende Zeugnisse für die hervorragende Schaffenskraft deutscher Ingenieure und ihr exzellentes technisches Können“.

Anfang November tagte erstmals die Jury des von BingK und VBI in zwei Kategorien ausgelobten 1. Deutschen Brückenbaupreises, der unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) steht.

34 der eingereichten Projekte entfallen auf die Kategorie „Straßen- und Eisenbahnbrücken“ und 36 auf die Kategorie „Fußgänger- und Radwegbrücken“. Die Jury wählt aus den beiden Kategorien jeweils drei der vorgeschlagenen Projekte für den Deutschen Brückenbaupreis aus, aus denen sie dann Anfang 2006 die Gewinner kürt.

Sowohl die nominierten Projekte als auch die Gewinner werden am 13. März 2006 im Rahmen des 16. Dresdner Brückenbausymposiums öffentlich vorgestellt und Teil der Dokumentation zum 1. Deutschen Brückenbaupreis 2006 sein.

Die Auszeichnung für das Bauwerk geht an den Ingenieur oder die Ingenieurin, deren geistig-schöpferische Leistung maßgeblichen Anteil am Entstehen des Bauwerks hat. An den Bauwerken selbst wird eine entsprechende Tafel über die Auszeichnung informieren.

Der Wettbewerb um den Deutschen Brückenbaupreis will am Beispiel der „Königsdisziplin“ des Ingenieurbaus die in der Öffentlichkeit wenig beachteten kreativen Leistungen des Bauingenieurwesens ins Rampenlicht stellen. Dazu soll der Preis künftig regelmäßig alle zwei Jahre vergeben werden.

Hauptsponsor des Deutschen Brückenbaupreises ist die Deutschen Bahn AG.

**Bundesingenieurkammer, Referat für Presse und Öffentlichkeit, Jost Hähnel, Kochstr. 22, 10969 Berlin,
Tel: 030/253429-05, Fax: -04, E-Mail: haehnel@bingk.de**

**Verband Beratender Ingenieure VBI, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Volker Zappe, Budapester Straße
31, 10787 Berlin, Tel.: 030/26062-240, Fax: -100, E-Mail: zappe@vbi.de,**

Diese Meldung steht im Internet: www.vbi.de -> presse